

Die geplatzen Träume eines Genies

Unterhaltsam geschriebene Biografie des bekannten Bonsfelder Geschäftsmannes Ulrich Backeshoff

Von Hans Wüst

Langenberg. Zum Ende des vergangenen Jahrtausends war Ulrich Backeshoff in Langenberg bekannt wie ein „bunter Hund“. Der Bonsfelder Junge hatte in seiner Heimatstadt Gewaltiges vor: Gegenüber der Alten Kirche, der heutigen Marktgalerie, plante er ein neues großes Gasthaus mit eigenem Brauhaus.



Titel des Buches FOTO: FREMDBILD

Hochfliegende Träume

Darüber hinaus warf er einen Blick auf das Heckische Gelände. Hier sollte nach seinen Ideen ein schickes, riesiges Hotel gebaut werden. Ulrich Backeshoff sah schon, wie Touristen aus Japan und Amerika auf einer Europatour in Langenberg Station machten. Nur – es wurde nichts daraus, wenn auch andere die Ideen in kleinem Umfang umsetzten. Nun hat der Kölner Fohrmann Verlag ein Buch über den gebürtigen Bonsfelder herausge-

bracht. Dr. Petra Fohrmann wählte den treffenden Titel: „Ein Genie macht Pause – eine fast wahre Biografie – auch zum Nachleben geeignet“.

Eine Empfehlung, die schwer realisierbar ist: Wer kann derartig ideenreichen Aktivitäten mit kreativen Einfällen und sozialem Engagement, mit Höhen und Tiefen nachleben? In den ersten sechzig von 239 Buchseiten lässt die Autorin Rückblicke auf die Kinder- und Jugendtage des Bonsfelder Jungen Revue passieren. Nette Geschichten über das erste Geldverdienen, Jungenstreiche. Man erfährt über seine Lehren als Konditor und Kaufmann, als auch sein Hobby, dem Handballspiel,

das in seinem späteren Leben eine gewaltige Rolle spielte. Mit 23 Jahren eröffnete er seine erste Lebensmittelfiliale, taufte sie in Ulba Markt um und warb: „Ulba-Märkte sind klasse, das merkt man an der Kasse“ Er verkaufte sie zum richtigen Zeitpunkt, allerdings ohne Nutzen. Nun wechselte er die Branche und verkaufte ab jetzt Fotokopierer mit großem Erfolg und Gewinn.

Seine Firma BAX und der inzwischen Handball-Bundesligist TSV Milbertshofen sind neben der Familie die Lebensinhalte, bis „die Spieler enorm viel Geld verlangten“ und er später seine Tochter nicht zur Geschäftsübernahme bewegen konnte. Er verkaufte das Unternehmen mit 500 Mitarbeitern und erwarb ein Weingut und drei Brauereien. Das Ziel, aus maroden Firmenschwunghafte Unternehmen zu schaffen, scheiterte jedoch und damit auch die Pläne in Langenberg.

Die Biografie des rastlosen Stehaufmännchens ist höchst unterhaltsam und flott geschrieben. Allerdings: Über Langenberger Aktivitäten findet man in dem Buch kein Wort, dies soll aber in einer weiteren Veröffentlichung nachgeholt werden.

„Ulba-Märkte sind klasse, das merkt man an der Kasse“

Ulrich Backeshoff, Kaufmann



Frühlingserwachen im Schloss

Ob dieses Federvieh auch beim nächsten „Frühlingserwachen“ am Samstag, 15. März, und Sonntag, 16. März, wieder auf der Vorburg des Schlosses Einzug hält? Wie dem auch sei: 70 Aussteller, so viel

wie noch nie, zeigen von 11 bis 18 Uhr alle möglichen Kunstobjekte, die Haus und Garten noch schöner machen. Daneben gibt's viel Blühendes und natürlich auch Osterschmuck. FOTO: HERBERT HÖLTGEN

KOMPAKT

Nachrichten aus Neviges

Am Wochenende ist CVJM-Kindertrödelmarkt

Auf zum Kindertrödelmarkt des CVJM Tönisheide am Samstag, 8. März, und Sonntag, 9. März, im ev.Gemeindehaus, Kuhlendahler Straße. Dort wird alles rund ums Kind angeboten. Samstag kann von 14.30 bis 17.30 gestöbert und gekauft werden, Sonntag von 11.30 bis 15 Uhr.

Beim Bingo-Spiel rollt wieder die Kugel

Jetzt rollt sie wieder, die Kugel beim Bingo-Spiel. Am Dienstag, 11. März, bittet das Ehepaar Doris und Lothar Jäger alle Spielfreudigen ins Café am Kirchplatz, Kuhlendahler Straße 14. Los geht es um 16 Uhr. Der Termin ersetzt das ausgefallene Carnevals-Bingo.

Spiele und Mittagstisch für Senioren in der Awo

Verschiedene Gesellschaftsspiele für Senioren und einen leckeren Mittagstisch gibt es am Dienstag, 11. März, um 11 Uhr im Awo Stadtteiltrreff, Wilhelmstraße 18. Weiter geht es um 13 Uhr mit Preisskat, um 13.30 Uhr stehen Gedächtnis-Spiele auf dem Programm.

Grüne Wand am neuen Brunnen

BZA stimmt nahezu einstimmig für Verwaltungs-Vorschlag

Von Kathrin Melliwa

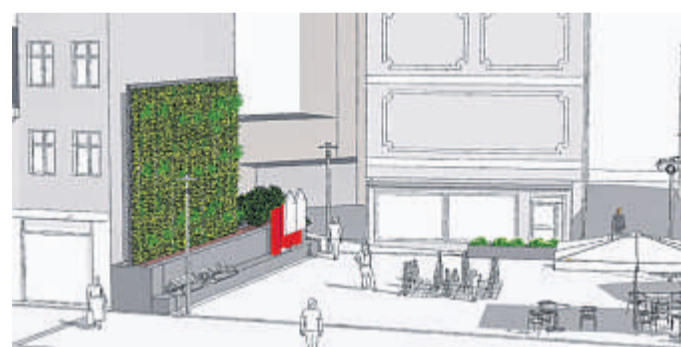
Neviges. Er soll zum Verweilen einladend, ein gemütliches Plätzchen sein, um Leute zu treffen: der neue Brunnenplatz Im Orth. Und das „Wohnzimmer für die Nevigeser“, wie Stadtplanerin Petra Brandner den Entwurf bei dessen Vorstellung im Bezirksausschuss nannte, stieß bei den BZA-Mitgliedern auf breite Zustimmung. Bei zwei Enthaltungen

gaben sie Donnerstagabend im Saal der Feuerwehr grünes Licht, den Technischen Betriebs Velbert (TBV) „den Entwurf zur Umsetzung vorzulegen“, so Ausschuss-Vorsitzender Rainer Hübinger (SPD). Kosten soll die Gestaltung des Platzes etwa 250 000 Euro.

Flach, modern-puristisch, mit variabel einsetzbaren Wasserfontänen – so soll der neue Treffpunkt aussehen. Die triste graue Häuserwand gegen-

über des Café Monsieur M. bedeckt ein „vertikaler Garten“. Das müsse keine grüne Wand sein, wie TBV-Geschäftsführer Ralph Güther betonte, denkbar seien auch blühende Pflanzen. Ein Baum an der Ecke könnte den wenig attraktiven Blick auf den Durchgang zum Busbahnhof verdecken. Das alles gefiel zwar auch Dr. Esther Kanschot vom Bündnis 90/Die Grünen, trotzdem bat sie darum, die Abstimmung zu verschieben. „Wir sollten erst den Bürger befragen.“ Das habe man getan, hieß es aus den Reihen der SPD. Bei einer Meinungsumfrage hätten 95 Prozent dafür gestimmt.

Dr. Peter Egen vom Förderverein Schloss Hardenberg bemängelte, man bekäme ja nur einen einzigen Entwurf präsentiert, dabei sei doch die Rede von Dreien gewesen. Es sei durchaus auch eine preiswertere Lösung denkbar gewesen.



Ohne Stufen und Kanten präsentiert sich der Brunnen in der Mitte des Platzes. Nicht auf der Skizze: der Baum neben der Stele. FOTO: FREMDBILD

Gottesdienste

Termine für Neviges und Langenberg

LANGENBERG

Ev. Kirchengemeinde. Alte Kirche: So, 10 Uhr Gottesdienst (Blaschta). Kirchsaal Bonsfeld: So, 11.30 Uhr Kinderkirche.
Ev. Kirchengemeinde Nierenhof. Nierenhof: So, 10 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr Kindergd.
Ev.-freikirchliche Gemeinde Velbert-Langenberg, Bonsfelder Str. 16: So, 10 Uhr Gottesdienst.
Neuapostolische Kirchengemeinde

meinde Velbert-Langenberg, Hellerkamp 2: So, 9.30 Uhr Gd. und Kindergottesdienst.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael und Paulus. St. Michael: So, 10.30 Uhr Messe.

NEVIGES

Adventgemeinde Neviges: Sa, 9.30 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengem. Tönisheide: So, 10 h Gottesdienst m. Taufe.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Neviges. Stadt: So, 9.45 Uhr Gottesdienst. Siepen: So, 10.45 Uhr Gottesdienst, dann CVJM-JHV.

Kath. Kirchengemeinde. St. Antonius von Padua: So, 9.30 h Messe. St. Mariä Empfängnis: Sa, 9.30 Uhr Tag des Ewigen Gebets, 16.45 Uhr Rosenkranz, 17.15 Uhr sakramentaler Segen, 17.30 Uhr Messe mit Pfarrcäcilienchor.

Anzeige

BIS 19.04.2014

real-minis

Die kleine Welt der großen Marken

59 Minis zum Sammeln und Spielen!

1 Mini gratis pro 15€ Einkaufswert!*

MIT DIESEM UND WEITEREN TOLLEN ZUSATZ-ARTIKELN.

1,99

Sammelkoffer

real-Minis

GAME

Jetzt auf real.de/minis

Das neue Familienspiel: Erstellen Sie Ihren eigenen Mini-Laden, kaufen und verkaufen, expandieren und verschönern – und machen Sie Ihre Kunden glücklich!

Möchten Sie exklusive Spielinhalte oder die Chance auf viele tolle Sachpreise?

1) Code auf real.de/minis eingeben
2) Exklusive Spielinhalte freischalten
3) Automatisch am Gewinnspiel teilnehmen!

* 1 real-Mini gratis pro 15€ Einkaufswert. Ausgenommen sind Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Guthabekarten (Telefon-, iTunes-Karten usw.), Präsentkörbe und Service-Dienstleistungen. Maximal 10 real-Minis pro Einkauf. Mehr Infos am Service-Center in den teilnehmenden real-Märkten und unter real.de/minis. Nur solange der Vorrat reicht.
Impressum: real-SB-Warenhaus GmbH, Sitz: Alzey, Friedrichstraße 12 • Ihren nächsten real-Markt finden Sie unter real.de